



DSW21GRUPPE



Inhalt

Vorwort	S. 3
Mobilität + Logistik	S. 4
DSW21	S. 6
Dortmund Hafen	S. 8
Dortmund Airport	S. 10
H-BAHN21	S. 12
Dortmund Logistik	S. 14
EDG	S. 16
DOPARK	S. 17
TBOS	S. 17
Energie + Wasser	S. 18
DEW21	S. 20
KEB	S. 22
KSBG	S. 24
Wasserwerke Westfalen	S. 24
WGW	S. 25
Stadtwerke Schwerte	S. 25
Lebensräume	S. 26
DOGEWO21	S. 28
Hohenbuschei	S. 30
Stadtkrone Ost	S. 32
Wohnquartier Mitte	S. 34
d-Port21	S. 36
Westfalentor	S. 38
PHOENIX See	S. 40
Datennetze	S. 42
DOKOM21	S. 44
rku.it	S. 46
Impressum	S. 47

2

Aktuelle Informationen über
die DSW21-Gruppe
finden Sie auch unter
www.einundzwanzig.de



Vorwort

Liebe Leserinnen
und Leser,

mit über 600.000 Einwohnern und Einwohnerinnen gehört Dortmund zu den größten Metropolen in Deutschland und wird als typische Ruhrgebietsstadt nachhaltig vom Strukturwandel geprägt. Die DSW21-Gruppe ist als Infrastrukturunternehmen wichtiger Bestandteil Dortmunds und seiner Entwicklung.



Mobilität, Logistik, Strom, Gas und Wasser, aber auch Stadtentwicklung, Wohnraum und Telekommunikation – diese vielfältigen Dienstleistungen erbringen wir mit unseren Töchtern für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Dabei sind wir als hundertprozentige Stadttochter der Stadt Dortmund verpflichtet wie kein anderes Unternehmen.

Seit mehr als 160 Jahren sorgen wir in Dortmund für Bewegung und verbinden Tradition, Gegenwart und Zukunft. Solides Wirtschaften ist dabei stets unsere Grundlage und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unsere oberste Handlungsmaxime – und das seit 1857.

Damit Sie einen genauen Überblick über die DSW21-Gruppe bekommen können, möchten wir Ihnen deren einzelne Mitglieder auf den folgenden Seiten einmal kurz vorstellen. Weitere Informationen über unsere Unternehmensgruppe finden Sie außerdem im Internet unter www.einundzwanzig.de.

Herzliche Grüße



Ihr Guntram Pehlke

DSW21-Vorstandsvorsitzender

Mobilität + Logistik



ÖPNV
DORTMUND HAFEN
DORTMUND AIRPORT
H-BAHN21
DORTMUND LOGISTIK
EDG
DOPARK
TBOS

Die DSW21-Gruppe sorgt mit dem eigenen Nahverkehrsangebot, mit der H-Bahn, dem Dortmunder Hafen, Dortmund Airport und Dortmund Logistik für Mobilität + Logistik im gesamten Einzugsgebiet des Metropolraums Ruhr.

Schnelle Verbindungen innerhalb Dortmunds schaffen die Verkehrsbetriebe von DSW21 mit ihren Bussen und Bahnen. Umweltfreundlich, schnell und modern wird der Großraum Dortmund bedient – und das fast rund um die Uhr. Das Nahverkehrsangebot ist Teil des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR), einem der größten Verbünde in Europa.

Drehseibe für den Warenfluss im internationalen Güterverkehr ist der Dortmunder Hafen, der größte Kanalhafen Europas.

Für die schnellen Verbindungen in viele Metropolen Europas sorgt Dortmund Airport.

Eine Besonderheit in Dortmund ist die vollautomatische H-Bahn, die das Uni-Gelände mit mehreren Linien erschließt.

Und Dortmund Logistik bereitet Flächen auf der ehemaligen Westfalenhütte passgenau für moderne Logistikunternehmen auf.



Mobilität + Logistik

DSW21

6

Wer in einer lebendigen und vielfältigen Metropole wie Dortmund wohnt, hat hohe Ansprüche an das Nahverkehrs-Angebot in seiner Stadt. Die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) löst diese Herausforderung mit einem dichten Linien-Netz, modernen Bussen und Bahnen und ansprechenden Haltestellen.

Diese Leistung wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Fahrdienst, in den Werkstätten und in der Verwaltung fast rund um die Uhr erbracht. Dabei fahren die Busse und Bahnen in Dortmund – gemessen an der Kilometerleistung – jeden Tag einmal um die Welt.

DSW21 ist eine hundertprozentige Tochter der Stadt Dortmund. Ihr Nahverkehrs-Angebot ist Teil des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR). Der Verkehrsbereich von DSW21 arbeitet mit den benachbarten Verkehrsunternehmen Bogestra, HCR, HST, Vestische und VER in der Kooperation östliches Ruhrgebiet (KÖR) zusammen.

Eigentümer: Stadt Dortmund (100 %)



Taglich
einmal
um die Welt



7



Dortmund Hafen 21

Der Dortmunder Hafen ist mit 10 Hafenbecken und 35 Hektar Wasserfläche Europas größter Kanalhafen. Per Schiff und Bahn wird ein jährlicher Güterumschlag von mehr als 4 Mio. Tonnen erzielt. Zur Unternehmensgruppe Dortmund Hafen gehören die Dortmunder Hafen AG, die Dortmunder Eisenbahn GmbH, die DE Infrastruktur GmbH und die Container Terminal Dortmund GmbH (CTD).

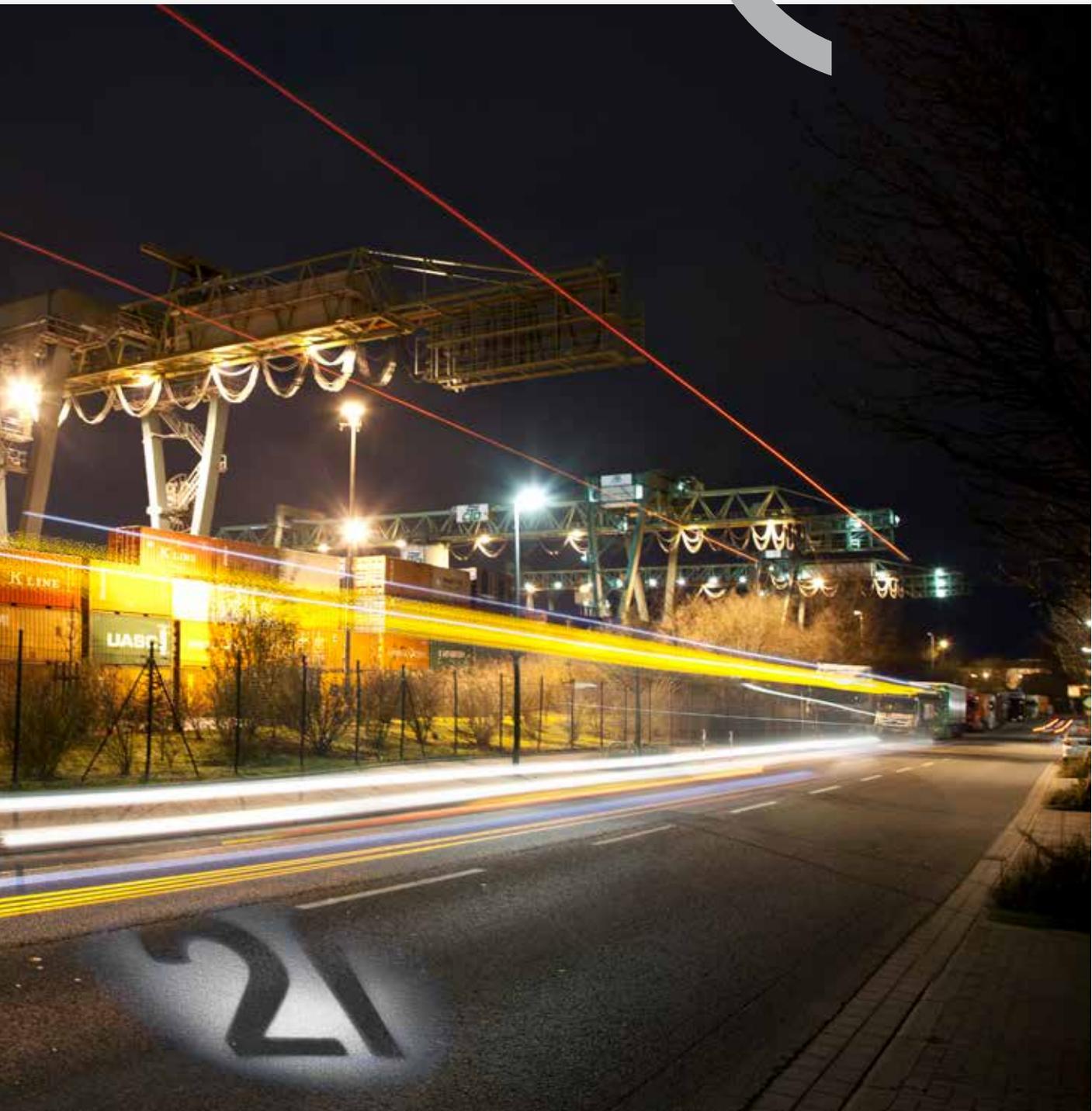
Die günstige geografische Lage und die hervorragende Anbindung an das europäische Verkehrssystem bilden beste Voraussetzungen für den Dortmunder Hafen und dessen Position als Logistikzentrum sowie als bedeutsames Industrie- und Gewerbegebiet. Die Container Terminal Dortmund GmbH bietet im Hafen den trimodalen Containerumschlag an. Sowohl wasserseitig als auch über Straße und Schiene können hier Container verladen und weitertransportiert werden. Darüber hinaus betreibt das CTD auch die Anlage für den Kombinierten Verkehr auf dem Gelände »Am Hafenbahnhof«. Die Anlage wurde von DSW21 projektiert.

Insgesamt sind im Dortmunder Hafen rund 160 Unternehmen mit mehr als 5.000 Beschäftigten tätig. Durch die gestartete Quartiersentwicklung in der Speicherstraße werden weitere Arbeitsplätze hinzukommen.

Eigentümer: DSW21 (98,33 %), Stadt Dortmund (1,67 %)



Lösungen
für
logistische
Aufgaben





Dortmund Airport 21

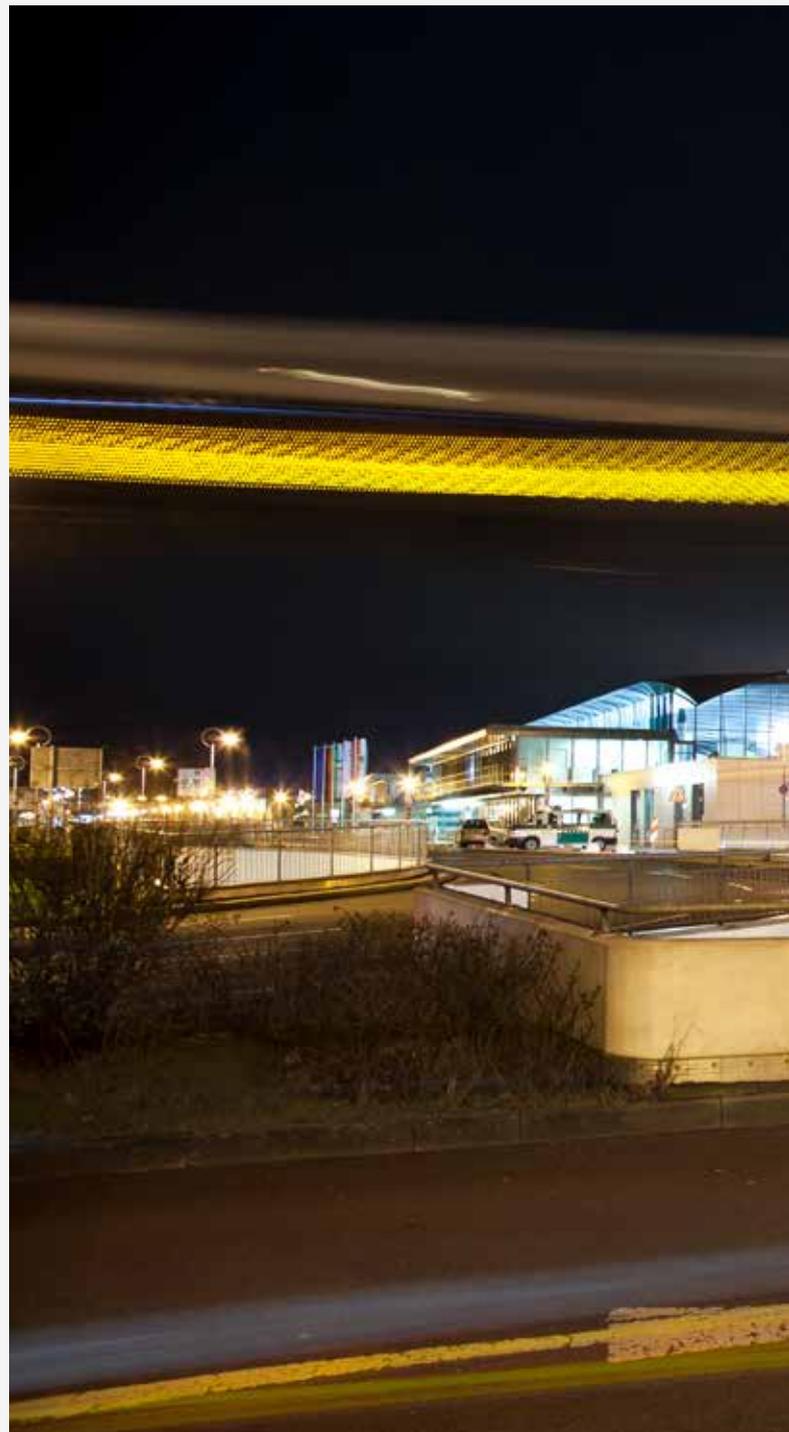
10

Dortmund Airport ist der drittgrößte Verkehrsflughafen in NRW. Als zentraler Teil der nordrhein-westfälischen Infrastruktur verbindet er Westfalen und die Metropole Ruhr mit vielen nahen europäischen Wirtschaftszentren und Destinationen insbesondere im Osten des Kontinents. Der wichtige Dortmunder Standortfaktor gehört mehrheitlich DSW21.

Im Jahr 1926 nahm der Flughafen in Dortmund-Brackel – am heutigen Standort des BVB-Trainingszentrums und des Wohngebietes Hohenbuschei – seinen Betrieb auf und etablierte sich schnell. 1960 erfolgte dann der Umzug an den heutigen Standort an der Wickeder Chaussee. Die Passagierzahlen stiegen in der Folgezeit kontinuierlich an. Den wachsenden Anforderungen entsprechend erfolgte deshalb ein kontinuierlicher Bau und Ausbau von Terminal und Gebäuden sowie der Start- und Landebahn. Zudem wurden die Betriebszeiten an die steigende Nachfrage angepasst.

Der Dortmunder Flughafen hat sich so in nur wenigen Jahrzehnten von einer »Graspiste« zu einem landesweit bedeutsamen Flughafen entwickelt.

Eigentümer: DSW21 (74 %), Stadt Dortmund (26 %)



Abheben
von der
Startbahn
Ruhrgebiet



11



Mobilität + Logistik

H-BAHN21

12

Das von der Firma Siemens entwickelte vollautomatische Verkehrssystem H-Bahn (Hängebahn) prägt mit seinen fünf Linien maßgeblich das Bild der Universität. H-BAHN21 betreibt und unterhält dieses außergewöhnliche Nahverkehrs-Angebot.

Insgesamt verfügt die H-Bahn über ein Streckennetz von ca. drei Kilometern. Sie verbindet nicht nur den Ortsteil Eichlinghofen mit der S-Bahn und dem Technologiezentrum, sondern verknüpft auch die Universitätsstandorte Campus Süd und Campus Nord miteinander. Für die Zukunft ist ferner eine Verlängerung des Streckennetzes geplant, um das Technologiezentrum noch stärker anzubinden. Die an sechs Tagen in der Woche fahrende H-Bahn ist in das ÖPNV-Netz von DSW21 sowie in den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) integriert.

Die H-Bahn gilt weltweit als erfolgreiche Pilotlösung für schnelle und bedarfsgerechte Zubringerverkehre. H-BAHN21 unterstützt deshalb Hängebahnplanungen in anderen Städten und Ländern als Beratungsunternehmen.

Eigentümer: DSW21 (100 %)



Highlight
in
luftiger Höhe



13



Dortmund Logistik 21

14

Das 2014 gegründete Unternehmen bringt Bewegung auf die ehemalige Westfalenhütte nordöstlich der Dortmunder Innenstadt. Dortmund Logistik hat eine 58 ha große Teilfläche von ThyssenKrupp erworben, auf der sich bis vor wenigen Jahren eine Sinteranlage befand. Das unmittelbar an der B236 gelegene Areal, das an die Dortmunder Vororte Kirchderne, Eving und Scharnhorst grenzt, wird nach der Entwicklung und Erschließung zu einem überregionalen Logistikstandort: Die REWE Dortmund Großhandel eG und der weltweit tätige Logistikimmobilienentwickler Prologis haben wesentliche Teile der Fläche erworben.

Dortmund Logistik gehört mehrheitlich DSW21 sowie der TRE-CO Trapp Real Estate GmbH & Co. KG. DSW21 hat in den vergangenen 20 Jahren mehrere ehemalige Kasernen- und Industriestandorte neu entwickelt und mit erfolgreichen Projekten wie PHOENIX See, Hohenbuschei oder Stadtkrone Ost seine Kompetenz in der Stadtentwicklung unter Beweis gestellt.

Eigentümer: DSW21 (51 %), TRE-CO Trapp Real Estate GmbH & Co. KG (49 %)



Auf dem Weg
zum
Logistikstandort



15



Mobilität + Logistik

Zuverlässiger
Dienstleister für
Dortmund

Beteiligung

16



Saubere Straßen, zuverlässige Müllabfuhr und kundenfreundliche Dienstleistungen zum Beispiel bei Sperrmüllservice oder auf den Recyclinghöfen – dafür steht die EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG).

Als kommunales Entsorgungsunternehmen fühlt sich die EDG in besonderer Weise den Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Dortmund verpflichtet. Die EDG-Leistungen gehen dabei weit über Straßenreinigung und Stadtbildpflege, Winterdienst, Abfallentsorgung und -verwertung hinaus. Die EDG hat den Klima- und Ressourcenschutz neben der Daseinsvorsorge zu einem be-

deutendem Unternehmensziel erklärt und ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst: Die EDG bildet seit ihrer Gründung aus und unterstützt umwelpädagogische Projekte, fördert ehrenamtliches Engagement und karitative Einrichtungen. Sichere Arbeitsplätze mit guter Ausstattung zeichnen die EDG als Arbeitgeber aus. Gesamtgesellschaftlichen Veränderungen durch den demografischen Wandel wendet sich das Unternehmen proaktiv zu und ist sich dabei der Verantwortung für Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen, z. B. bei der Entwicklung neuer haushaltnaher Dienstleistungen, bewusst.

DOPARK TBOS

Hervorgegangen aus der ehemaligen SBB Dortmund GmbH verknüpft die DOPARK GmbH Tradition mit Moderne. Bereits seit 1926 ist das Unternehmen an der Dortmunder B1 ansässig und kümmert sich um den ruhenden Verkehr: Zahlreiche Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen im ganzen Stadtgebiet sind von DOPARK geplant und errichtet worden. DOPARK bietet heute alle Dienstleistungen rund um das Thema Parken an, dies umfasst Planung und Errichtung sowie den laufenden Betrieb von derzeit etwa 16.000 Stellplätzen. Daneben zählt die Verpachtung von Gewerbeimmobilien mit mobilitätsbezogener Infrastruktur zu den zentralen Geschäftsfeldern des Unternehmens.

Eigentümer: Dortmund Airport (56,25 %), BP Europa SE (25 %), eigene Anteile (13,32%), Mitarbeiter (5,43 %)

Mit der erfolgreichen Errichtung und Inbetriebnahme einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr (KV-Anlage) im Gebiet des Dortmunder Hafens im Jahr 2016 trug DSW21 mit dazu bei, Dortmund als wichtigen Logistik-Standort zu etablieren. Nun setzen die Stadtwerke ihr Know-how für ein weiteres vielversprechendes Projekt ein – als größter Anteilseigner der Terminalbesitzgesellschaft OS (TBOS). Die Beteiligung an dem bis 2021 entstehenden, bimodalen Terminal am Osnabrücker Hafen, an dem wie in Dortmund Container, Sattelaufleger und Wechselbrücken zwischen Schiene und Straße umgeschlagen werden, hat vor allem eine strategische Dimension. Denn die gezielte Vernetzung der beiden Logistikstandorte ermöglicht wertvolle Synergie-Effekte und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit Dortmunds.

Eigentümer: DSW21 (49 %), Stadtwerke Osnabrück (25 %), Meyer & Meyer GmbH & Co.KG (25 %), privat (1%)

Energie + Wasser



DEW21

KEB

KSBG

WWW

WGW

STADTWERKE SCHWERTE

Energiedienstleistungen und -beteiligungen sind für einen Querverbund wie die DSW21-Gruppe klassische Aufgaben und zugleich Ertragssäulen in der langfristigen Daseinsvorsorge. Die Lebensadern einer Stadt sind unter der Erde: Strom, Gas, Wasser und Wärme versorgen Bewohner und Betriebe. Nachhaltig, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

In Dortmund ist die größte Tochtergesellschaft von DSW21 für die gesamte Palette der Energiedienstleistungen zuständig: Die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21). Der »Lokalpatriot« und Grundversorger wurde 1995 gegründet. Heute hat sich DEW21 entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufgestellt: Von der Erzeugung über die Speicherung und den Vertrieb und Handel bis zum Netzbetrieb bei ihrer 100-prozentigen Tochter Dortmunder Netz GmbH (DONETZ).

DSW21 ist über die KEB Holding AG an der RWE beteiligt und deren größter kommunaler Anteilseigner.

Innerhalb eines Konsortiums von sechs Stadtwerken aus der Region hat sich DSW21 auch Anteile an der Steag gesichert.

DSW21 und Stadtwerke Bochum sind Hauptanteilseigner der Gelsenwasser AG, einer der größten Wasserversorger Europas.

DEW21 und die Gelsenwasser AG wiederum sind Hauptanteilseigner der Wasserwerke Westfalen, die als Vorlieferanten für ihre Muttergesellschaften insgesamt 1,5 Millionen Menschen mit Trinkwasser versorgen.

Überdies hält DSW21 Anteile an den benachbarten Stadtwerken in Schwerte.



Energie + Wasser

DEW21

20

DEW21 kombiniert zukunftsweisende Dienstleistungen mit dem Wissen eines erfahrenen Kommunalversorgers. Täglich werden nicht nur fast 600.000 Einwohner und zahlreiche Unternehmen in und um Dortmund mit Erdgas, Strom, Wärme und Wasser beliefert – DEW21 ist auch überregional aktiv: im Handel und Vertrieb wie in der Erzeugung und Speicherung.

Mit Contracting-Modellen, Energieeffizienz-Dienstleistungen oder Smart-Meter-Lösungen bietet DEW21 eine »intelligente Energiewelt« von morgen, die weit über den klassischen Energievertrieb hinausgeht. Bereits 260 Gigawattstunden Strom werden umweltschonend über Wasserkraft, Deponiegas, Photovoltaikanlagen und in eigenen Windparks erzeugt. Zudem investiert DEW21 mehr als 100 Mio. Euro in die klimafreundliche Wärmeversorgung Dortmunds und bringt die Themen Solarenergie und Elektromobilität lokal nach vorne.

DEW21 übernimmt durch die Unterstützung zahlreicher Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales gesellschaftliche Verantwortung, u. a. als Hauptsponsor der DEW21-Museumsnacht.

Eigentümer: DSW21 (60,1 %), Innogy (39,9 %)



Volle Energie
für
Dortmund



21



22

KEB

Über die Kommunale Energie-Beteiligung Holding AG (KEB Holding AG), an der DSW21 mit 65,12 % beteiligt ist, hält DSW21 23,6 Mio. Aktien – rund 3,8 % – an dem Essener Energiekonzern RWE. Allein im zurückliegenden Jahrzehnt hat DSW21 aus dieser Beteiligung Ausschüttungen in Höhe von insgesamt rund 450 Mio. Euro erhalten und konnte damit einen wesentlichen Teil der Verluste aus dem Geschäftsfeld Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ausgleichen.

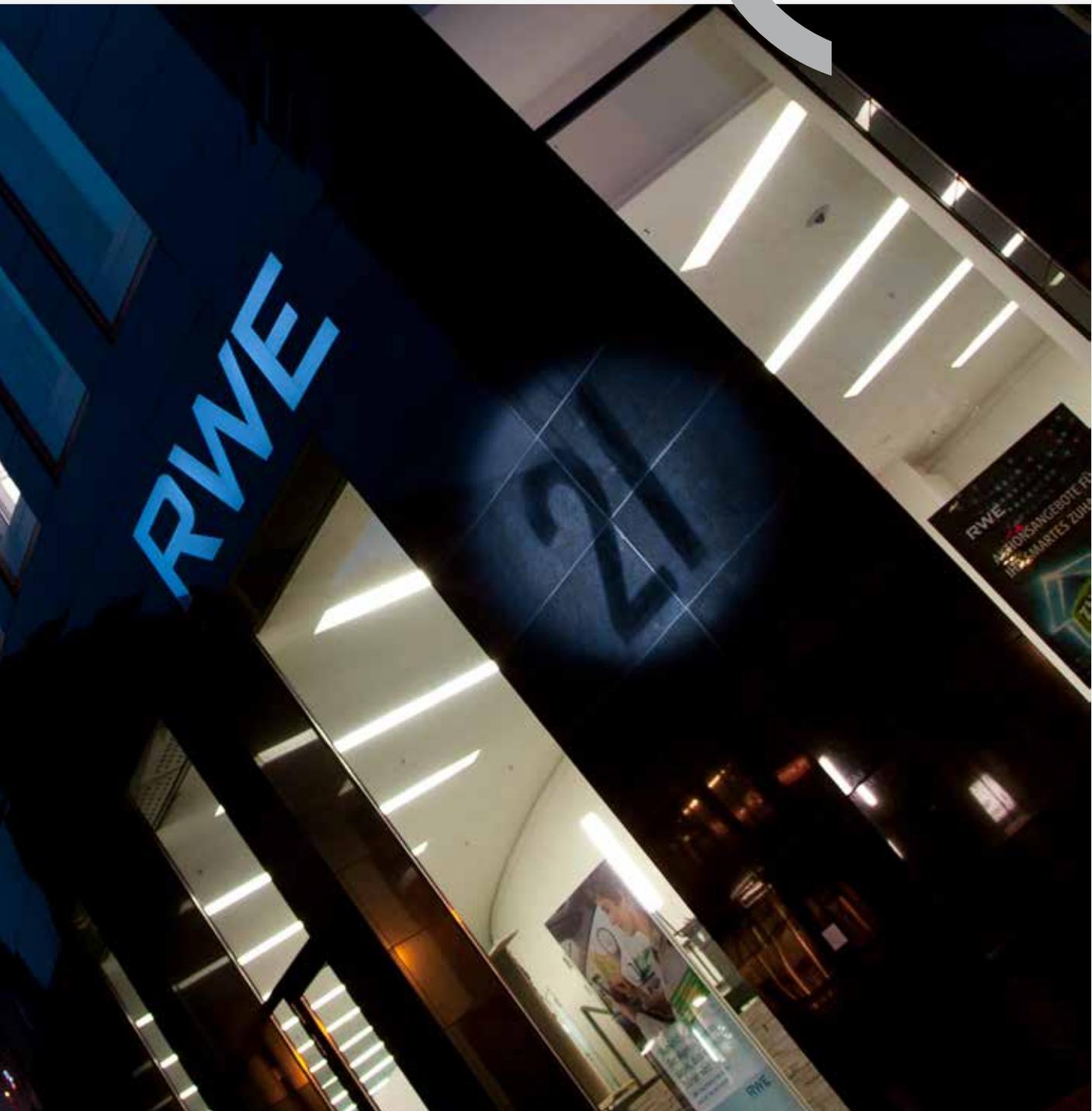
Die Beteiligung an RWE ist für DSW21 aber nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine strategische Beteiligung. In Dortmund beschäftigt die RWE-Tochter Innogy etwa 3.000 Mitarbeiter/-innen und ist damit ein wichtiger Arbeitgeber in der Westfalen-Metropole.

Anteile:* DSW21 (3,8 %)

* über die KEB Holding AG



Vielfältige Verantwortung



23



Beteiligung

KSBG

DSW21 ist über die Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG) am Essener Energieerzeuger STEAG GmbH beteiligt und mit seinen Anteilen der größte Anteilseigner. Weitere Gesellschafter der KSBG sind die Stadtwerke Duisburg, Bochum, Essen und Dinslaken sowie die Energieversorgung Oberhausen.

Die STEAG GmbH bietet ihren nationalen und internationalen Kunden integrierte Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung sowie technische Dienstleistungen an. Zu den Kernkompetenzen gehören Planung, Realisierung und Betrieb sowohl von Großkraftwerken als auch von dezentralen Anlagen ebenso wie die kraftwerksbasierte Stromvermarktung. Mit Hilfe umfangreicher Portfolio-Anpassungen stellt sich STEAG für die Zukunft strategisch neu auf und positioniert sich durch gezielte Investitionen in wichtigen Wachstumssegmenten wie dem Waste-to-Energy-Markt oder der Kerntechnik-Rückbausperte.

Anteile:* DSW21 (36 %)
* über die KSBG

www.steag.de
www.stadtwerke-konsortium.de

Wasserwerke Westfalen

Seit ihrer Gründung in 2001 sind die Wasserwerke Westfalen (WWW) Vorlieferant für ihre beiden Muttergesellschaften DEW21 und Gelsenwasser. Mit seinen sechs Wasserwerken versorgt das Unternehmen mehr als 1,5 Mio. Menschen im südlichen Münsterland, im mittleren und östlichen Ruhrgebiet sowie im nördlichen Sauerland mit Trinkwasser.

In den WWW-Wasserwerken wird das Wasser der Ruhr in einem mehrstufigen Verfahren gereinigt und gezielt in den Untergrund versickert. Mit diesem umweltfreundlichen Verfahren der künstlichen Grundwasseranreicherung und den individuellen Vor- und Nachaufbereitungsschritten an den einzelnen Standorten wird sichergestellt, dass jederzeit bestes Trinkwasser in ausreichenden Mengen zur Verfügung steht.

Um in der Ruhr vorkommenden organischen Spurenstoffen auch künftig optimal entgegenzutreten zu können, wird die bisherige naturnahe Wasseraufbereitung zur Vorsorge um zusätzliche technische Verfahrensschritte ergänzt. Dazu werden aktuell Anlagen zur weitergehenden

www.wasserwerke-westfalen.de



Verlässliche Versorger aus der Region

Wasseraufbereitung mit einem Gesamtinvest von 120 Mio. Euro errichtet.

Neben der Trinkwassererzeugung produziert WWW auch grünen Strom über Wasserkraft und Photovoltaik.

Anteile: DSW21 ist über seine Tochtergesellschaften DEW21 und Gelsenwasser indirekt an den Wasserwerken Westfalen beteiligt.

WGW

Zusammen mit den Stadtwerken Bochum ist DSW21 Anteilseigner der GELSENWASSER AG. Die Anteile sind in der Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG (WGW) gebündelt.

Als Traditionsunternehmen der Wasserwirtschaft mit weitreichenden Aktivitäten im Energiemarkt besetzt GELSENWASSER ein solides und nachhaltiges Geschäftsfeld im Bereich der Daseinsvorsorge. Zwar gibt es keine Wasserknappheit in der Region. Trotzdem gilt es, das Naturprodukt zu schützen und insgesamt im immer größer denkenden

www.gelsenwasser.de

Wassermarkt auch klare regionale Interessen zu vertreten. Wasser ist kein schnelllebiges Geschäft und bietet keine Basis für Spekulationen.

Anteile *DSW21 (50%)
*über WGW

Stadtwerke Schwerte

1868 als Gasanstalt der Stadt Schwerte gegründet versorgen die Stadtwerke Schwerte heute die Schwerter Bürgerinnen und Bürger und die ansässigen Unternehmen rund um die Uhr zuverlässig mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Tochtergesellschaften kümmern sich um weitere Geschäftsfelder wie Telekommunikation und Glasfaserausbau, Abwasserbeseitigung und Entwässerung, Grundstücksentwicklung sowie den Betrieb des kommunalen Schwimmbads.

Anteile: *DSW21 (25 %)
* an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG

www.stadtwerke-schwerte.de

Lebensräume



DOGEWO21
HOHENBUSCHEI
STADTKRONE OST
WOHNQUARTIER MITTE
D-PORT21
WESTFALENTOR
PHOENIX SEE

Die Lebensräume sind eine Zukunftsaufgabe, die die DSW21-Gruppe für die Stadt Dortmund erfolgreich übernommen hat.

DOGEWO21, einer der größten Anbieter für bezahlbaren Miet-Wohnraum in der Region, ist ein erfolgreicher und zuverlässiger Stabilisator des lokalen Wohnungsmarktes.

Hohenbuschei ist ein Beispiel für eine moderne Umsetzung eines ehemaligen Armeestandortes in ein grünes Wohn- und Freizeitareal.

Die Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft entwickelt das ehemalige Areal der britischen Rheinarmee zu einem der wichtigsten Standorte für Arbeiten und Wohnen.

Mit dem Wohnquartier-Mitte entsteht direkt im Innenstadtbereich, auf dem ehemaligen DEW21-Betriebshof, ein hochwertiges und ganzheitlich konzipiertes Wohngebiet.

Die Entwicklungsgesellschaft d-Port21 gestaltet die umfassende Neuentwicklung des Hafenviertels im Bereich der nördlichen Speicherstraße.

Am Westfalentor wurde ein ehemaliges Straßenbahndepot erfolgreich in ein architektonisch herausragendes Bürogebäude verwandelt.

Berühmtestes Beispiel der 21-er Lebensräume ist der PHOENIX See, erbaut auf dem Gelände eines ehemaligen Hoesch-Stahlwerks. Ein Vorzeigeprojekt für gelungenen Strukturwandel.



Lebensräume

DOGEWO21

28

Mit insgesamt rund 16.400 Wohnungen ist DOGEWO21 einer der größten Vermieter in Dortmund, bei dem mehr als 40.000 Menschen ihr Zuhause gefunden haben. Er garantiert neben Sicherheit und kontinuierlicher Modernisierung auch eine große Auswahl: Im Wohnungsbestand finden Mieter komfortable Altbauten, moderne Neubauten, Single-Appartements, geräumige Familienwohnungen und barrierefreie Wohnungen für das selbstbestimmte Leben im Alter.

Doch DOGEWO21 ist mehr als ein Vermieter: Traditionell realisiert und unterstützt das Unternehmen Maßnahmen und Projekte wie den Bau neuer Kindergärten und öffentlich geförderter Wohnungen oder die »Nachbarschaftsagenturen für mehr soziales Miteinander«.

»Nachhaltigkeit« ist bei DOGEWO21 keine leere Worthölse, sondern gelebte Praxis: Hier werden wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und ökologisches Bewusstsein unmittelbar miteinander verknüpft.

Eigentümer: DSW21 (90 %), Sparkasse Dortmund (10 %)



Auf gute
Nachbarschaft



29



Lebensräume

Hohenbuschei

30

Hohenbuschei liegt im ländlich geprägten Teil des Stadtbezirks Brackel, integriert in einen intakten Landschaftsraum und doch nur wenige Kilometer von der Dortmunder Innenstadt entfernt. Perfekte Bedingungen für die Entwicklung eines neuen Wohngebiets durch die Hohenbuschei GmbH, die in einer natürlichen, gewachsenen Umgebung seit 2005 individuelle Wohnräume und Themenparks gestaltet.

Jedes dieser Areale besitzt seinen eigenen Charakter: Dörfliche Idylle im Themenpark »Wohnen am Golfplatz« mit überwiegend freistehenden Einfamilienhäusern, großzügige Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften im Themenpark »Wohnen im Park« und im Themenpark »Hohenbuschei Vital« Wohnanlagen mit maximal drei Vollgeschossen – eingebettet in gepflegten Grünanlagen und kommunikative Treffpunkte. Insgesamt standen 700 neue Einfamilienhausgrundstücke und Wohnbauflächen für 320 Wohnungen zur Verfügung, von denen alle bereits vermarktet sind.



Eigentümer: DSW21 (51 %), Industriebau Hoff GmbH & Co. Objekt Hohenbuschei KG (49 %)

Urbanes
Wohnen
mitten im Grünen



31



Stadtkrone Ost 21

32

Die Stadtkrone Ost ist ein Business-Standort mit konkurrenzloser Sichtbarkeit: Sie liegt am östlichen Startpunkt des Westfalendamms, der mit der B1/A40 die wichtigste Verkehrsachse des Ruhrgebiets ist. Mit der Stadtbahn ist die Innenstadt in wenigen Minuten zu erreichen. Auch der Flughafen liegt nur ein paar Autominuten entfernt.

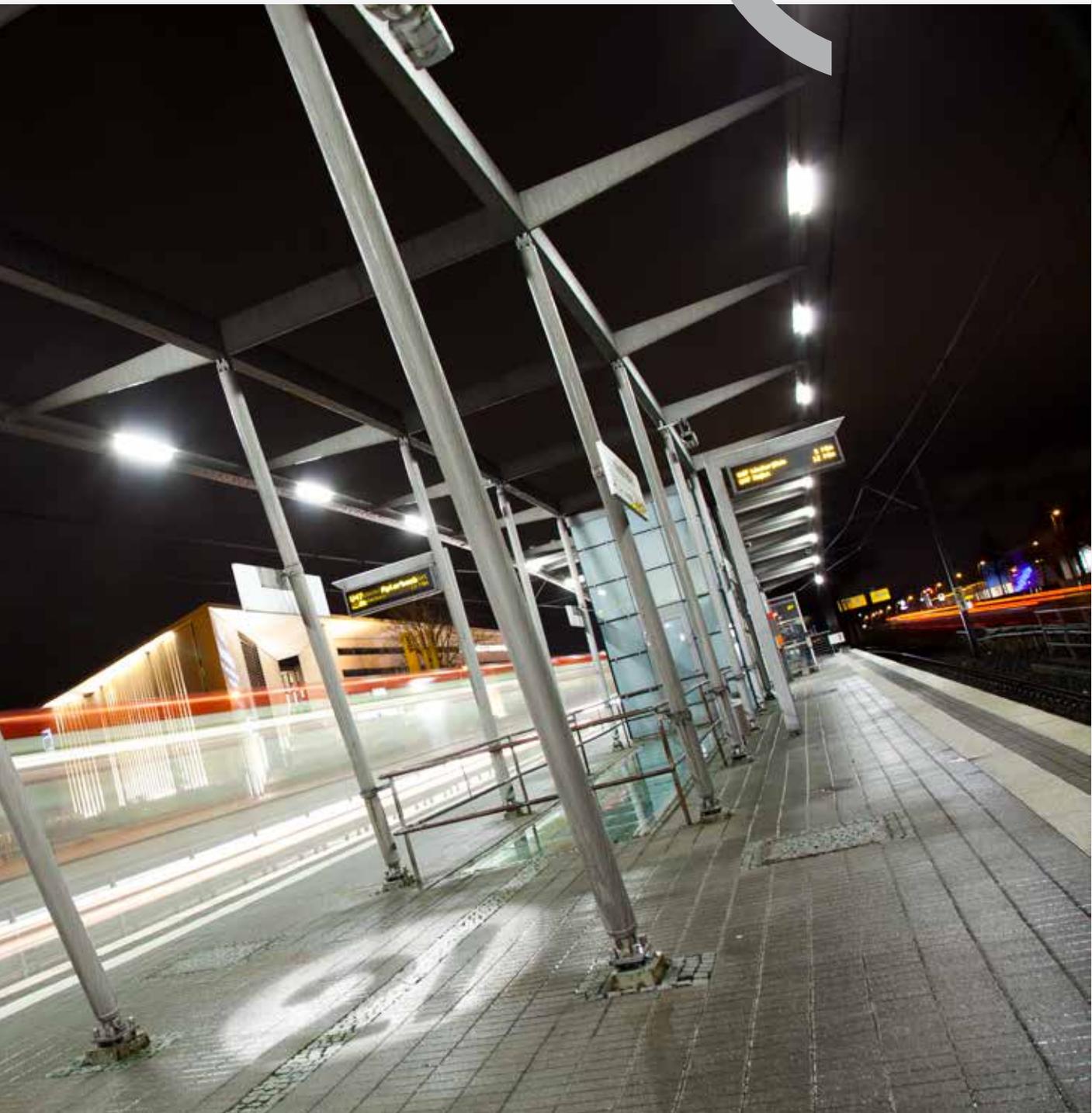
1995 hat die Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft die rund 70 ha großen ehemaligen Kasernenanlagen von der Bundesrepublik Deutschland erworben. Seitdem hat sich hier einer der attraktivsten IT- und Dienstleistungsstandorte in Dortmund und Umgebung entwickelt: Mehr als 150 Firmen aus dem IT-, Software- und Dienstleistungssektor mit insgesamt rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind mittlerweile auf der Stadtkrone Ost ansässig.

Auch Wohnen kann man auf der Stadtkrone Ost hervorragend: In den letzten Jahren sind dort sowie im angrenzenden »Wohnpark Am Rosenplätzchen« insgesamt rund 600 attraktive Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen entstanden.

Eigentümer: DSW21 (62,85 %), LEG Solution GmbH (15 %), Harpen Immobilien GmbH (17,15 %), Sparkasse Dortmund (5 %)



Stadtquartier
für Wohnen
und Arbeiten





Lebensräume

DSW21

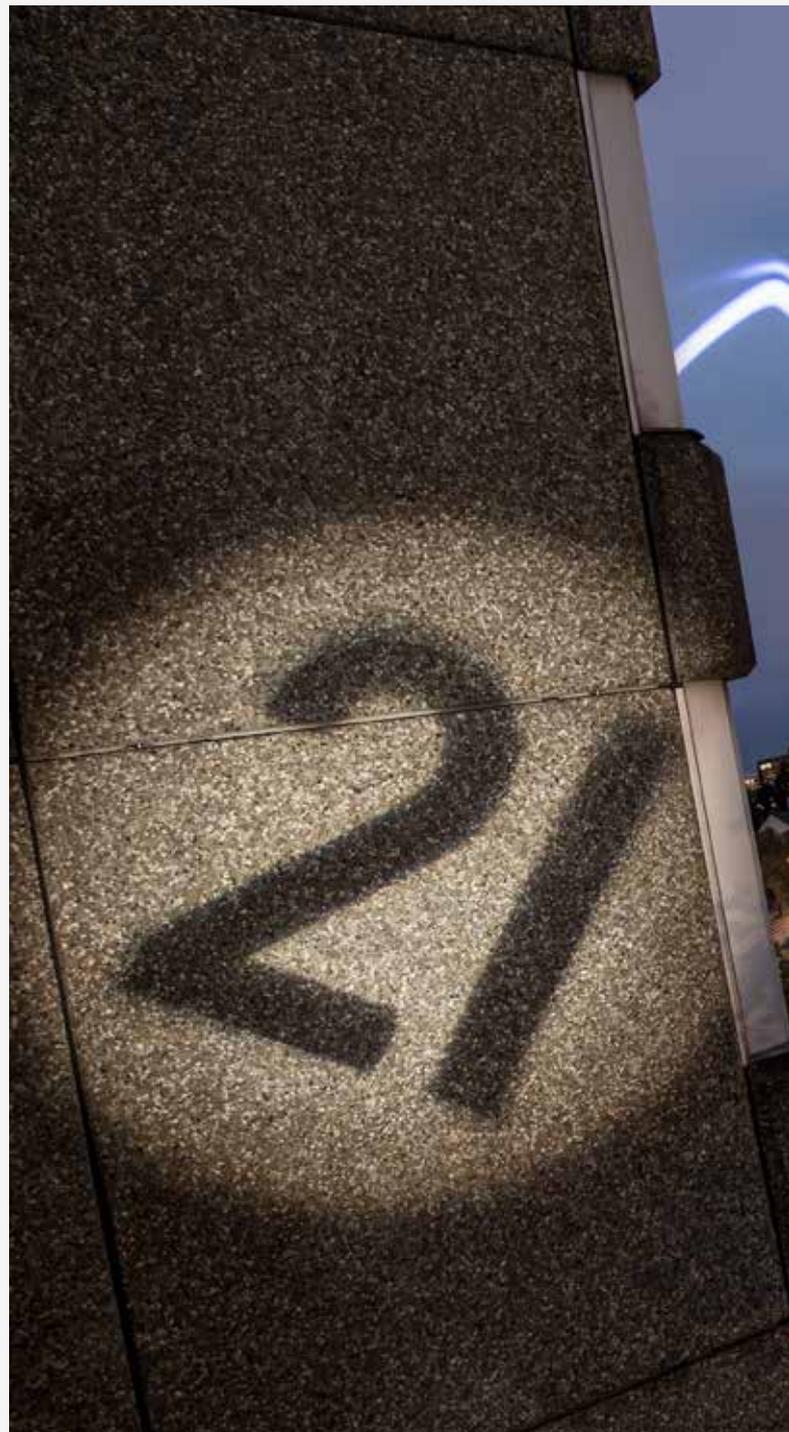
34

Wohnquartier Mitte

Es tut sich was im Dortmunder Innenstadtbereich: Die Arbeiten für das »Wohnquartier Mitte« mit 360 Wohneinheiten laufen auf Hochtouren. Entstehen wird ein hochwertiges Wohngebiet mit moderner Architektur, zentralen Spiel- und Aufenthaltsbereichen sowie Flächen für Büronutzungen und eine Kindertagesstätte. 2015 hatte DSW21 die 60.000 m² große Brachfläche zwischen der eigenen Hauptverwaltung und dem Werkssaal gekauft. Entwicklung und Vermarktung steuert die eigene Immobilienentwicklungsabteilung.

Noch bis ins Jahr 2019 hinein laufen die Flächenaufbereitungsmaßnahmen – erschwert durch mehrere Blindgängerfunde aus dem Zweiten Weltkrieg; das Bebauungsplan-Änderungsverfahren für den Bereich wird parallel durch die Stadt Dortmund vorangetrieben. Etwa 2021 werden die ersten Bewohner einziehen können.

Eigentümer: DSW21 (100 %)



Schöner
Wohnen in
Dortmunds Mitte



35



Lebensräume

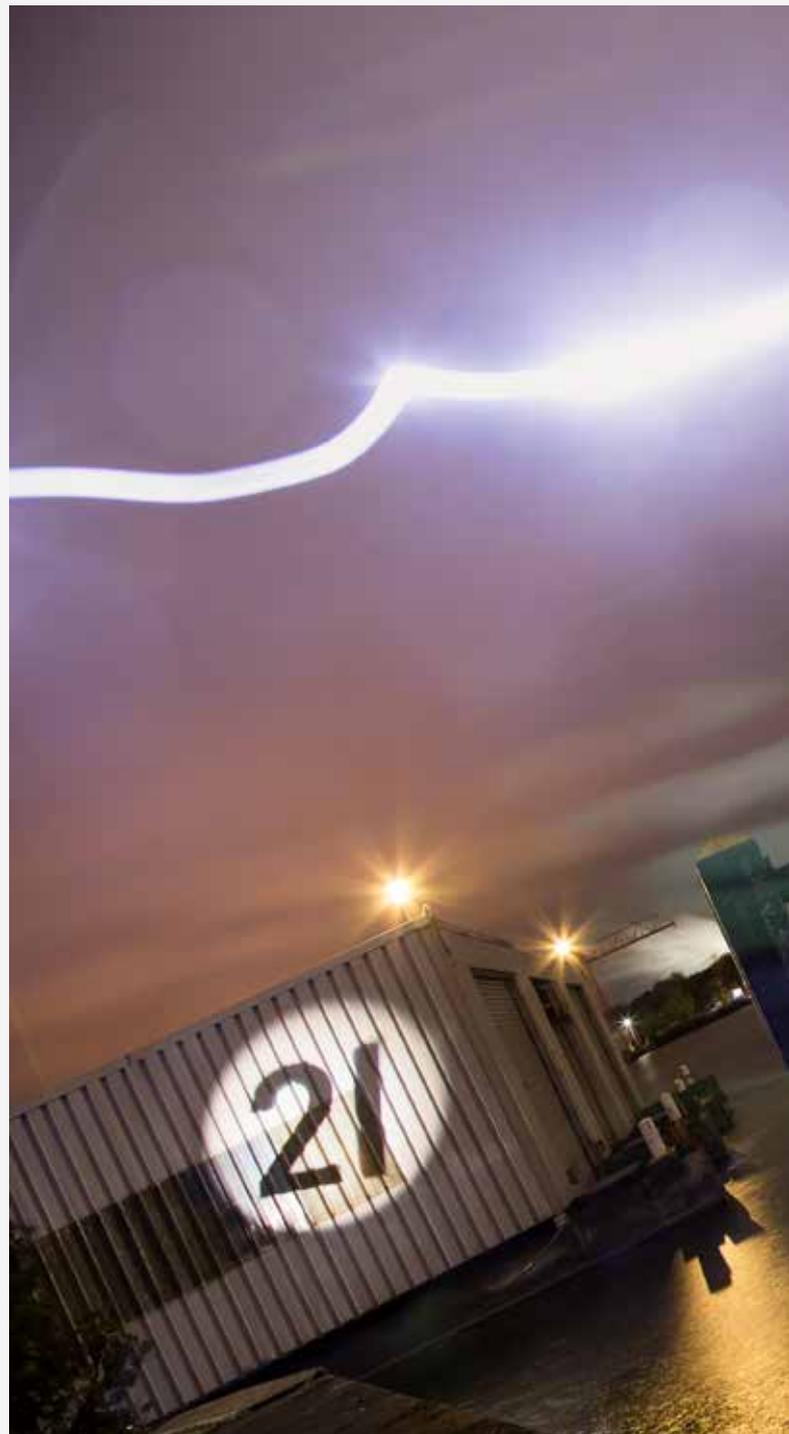
d-Port21

36

DSW21 und die Dortmunder Hafen AG wollen die geplante Neugestaltung des Hafenuartiers nach Kräften unterstützen. Aus diesem Grund wurde im Herbst 2018 ein ca. 50.000 m² großes Grundstück an der Bülowstraße am Dortmunder Hafen erworben, das parallel zur Speicherstraße verläuft. Zuvor war das Grundstück Eigentum der Knauf Interfer SE aus Essen, die sich auf Verarbeitung und Vertrieb von Stahl und Aluminium spezialisiert hat.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Dortmund wird der neue Eigentümer, die »d-Port21-Entwicklungsgesellschaft«, die benachbarten Bereiche der nördlichen Speicherstraße am Schmiedinghafen und des ehemaligen Knauf Interfer-Areals einheitlich zu einem Digitalen Campus entwickeln.

Eigentümer: DSW21 (51 %), Dortmunder Hafen AG (49 %)



Kreativmeile
mit besonderem
Hafen-Flair



37



Westfalentor

38

Das Westfalentor ist immer schon ein Knotenpunkt gewesen. Neben der wichtigsten Kreuzung in Dortmund beherbergte dieser Standort über 40 Jahre lang die zentrale Straßenbahnwerkstatt. In Sichtweite liegen der Fernsehturm Florian, die Westfalahallen, das BVB-Stadion, der Westfalenpark sowie die wichtigen Zentralen der Versicherungswirtschaft. Hochwertige Büroflächen in einem attraktiven Hochhaus direkt am Kreuzungspunkt bilden bislang den Mittelpunkt des Standorts, dessen Bedeutung weiter wachsen wird.

2014 veräußerte DSW21 am Westfalentor ein 4.200 m² großes Grundstück an den Projektentwickler »Bonava« (früher »NCC Deutschland«). Er realisierte 72 Geschosswohnungen in einem u-förmig gestalteten Baukörper. Künftig wird der Knotenpunkt zudem zum Hotelstandort. Denn der Aachener Investor DUDOQ Real Estate sicherte sich eine 4.800 m² große Fläche, auf der ein 18-geschossiges Tagungs- und Veranstaltungshotel mit etwa 500 Betten entstehen soll.



Eigentümer Westfalentor 1 GmbH: DSW21 (50 %), Sparkasse Schwerte (50 %)

Markanter
Blickfang
am Knotenpunkt



39



Lebensräume

DSW21

40

PHOENIX See

Wohnen am Wasser – mitten in der Stadt: Nur vier Kilometer von der Dortmunder Innenstadt entfernt befindet sich diese herausragende Stadtlandschaft rund um den künstlich angelegten PHOENIX See. Während das Nordufer des Sees im Umfeld der grünen, renaturierten Emscherauen eher für den ruhigen Freizeitgenuss steht, ist der südliche Uferabschnitt – der sogenannte Seepark – mit geräumigen Aufenthaltsflächen wie Seedecks, Steganlagen und Liegewiesen sowie Spielbereichen ausgestattet.

Die attraktiven und naturnahen Freiräume im Umfeld des Sees stellen einen Erholungs- und Freizeitraum von herausragender Bedeutung für die gesamte Stadt und die Region dar.

Arbeiten am Wasser – mit rund 1.600 Arbeitsplätzen hat sich der See mittlerweile zu einem stark nachgefragten Dienstleistungs- und Gastronomie-Standort entwickelt.



Projekt Phoenixsee im Hause DSW21 (seit 2015), davor PHOENIX See Entwicklungsgesellschaft, Eigentümer DSW21 (100 %), Betreiber: Stadt Dortmund

Stadtsee für alle



41

Datennetze

DOKOM21

RKU.IT



Eine moderne Stadt im digitalen Zeitalter lebt von Verbindungen, die vernetzte Kommunikation ist eine Lebensader für den Wirtschafts- und Wissensstandort.

Die Unternehmen der DSW21-Gruppe nutzen spezifische Lösungen für den Kundendienst oder die Kunden- und Mitarbeiterinformation und zwar über eigene Netze, Systeme und Server. Partner ist dabei stets DOKOM21 – die Telekommunikationsgesellschaft der DSW21-Gruppe, die als regionaler Anbieter alle Dienstleistungen abdeckt.

In der Stadt ist DOKOM21 mit vielen drahtlosen Lösungen Teil der modernen Urbanität. Das Unternehmen ist jedoch auch weit über die Stadtgrenzen hinaus aktiv und bietet mit seinen Hochleistungsrechenzentren bedarfsgerechte Lösungen für IT-Anforderungen jeder Art.



Datennetze

DOKOM21

44

DOKOM21 bietet moderne Kommunikation aus einer Hand – und das auch jenseits der Dortmunder Stadtgrenzen: Das Anschlussgebiet umfasst neben Dortmund die Städte Essen, Hagen, Herdecke, Holzwickede, Unna und Werl sowie Halver, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden und Schalksmühle im Märkischen Kreis. Die Dienstleistungen reichen von Telefonanschlüssen, Internetzugängen über Voice-over-IP-Lösungen und Festverbindungen für Standortvernetzungen bis hin zu Kabel-TV und Mobilfunk, Rechenzentrumsleistungen und Online-Datensicherung.

DOKOM21 übernimmt gesellschaftliche Verantwortung für die Region: So setzt sich das Unternehmen im Rahmen des Programms »schlau & fit« insbesondere für Kinder und Jugendliche ein. Unter dem Stichwort »schlau« fördert DOKOM21 den Nachwuchs z. B. im Umgang mit dem Internet. Und unter dem Stichwort »fit« macht sich DOKOM21 für eine gesunde und ausgewogene Ernährung sowie für die ausreichende Bewegung der Kinder und Jugendlichen stark.



Eigentümer: DSW21 (84,063 %), DEW21 (10,954 %), DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (2,983 %), Sparkasse Dortmund (2 %)

Verbindungen in der Region



45



Datennetze

rku.it.

Regional
verwurzelt,
deutschlandweit
aktiv

46

In Herne zuhause, in der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft daheim. Als führender IT-Dienstleister verknüpft rku.it Markt- und Branchenkenntnisse mit technischem Know-how und Innovationen. Deutschlandweit bietet das Unternehmen zuverlässige und zukunftsorientierte Outsourcing- sowie Consulting-Leistungen. Das Portfolio reicht von der strategischen IT-Beratung, der Bereitstellung und dem Betrieb von IT-Infrastrukturen und -Plattformen in den nach ISO/IEC 27001 zertifizierten Rechenzentren bis hin zur

Anwendungsberatung und der Auslagerung von Geschäftsprozessen.

Seit vielen Jahren arbeitet der Herner IT-Spezialist intensiv mit SAP zusammen. Als einer der ersten versorgungswirtschaftlichen Partner weltweit nimmt rku.it daher am SAP-Kooperationsmodell Run teil. Außerdem ist rku.it Microsoft-Partner und ermöglicht seinen Kunden durch den sicheren Zugang zu etablierten Anwendungs- und Cloud-Lösungen die Gestaltung der Arbeitsplätze der Zukunft.

Gesellschafter: Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet einschließlich Stadtwerke Bochum, Herne, Witten (40 %), DSW21 (20 %), DEW21 (20 %), weitere Energieversorgungsunternehmen 14 %, ÖPNV-Unternehmen 6 %.

www.rku-it.de

Herausgeber:
DSW21 (Dortmunder Stadtwerke AG)

Layout/Text:
DSW21,
Unternehmenskommunikation

Fotos:
Christian Bohnenkamp

Druck:
DSW21,
Druckzentrum und Weiterverarbeitung



DEMOKRATIJA

DEMOKRATIJA

DEMOKRATIJA

21